



Missionarische Dienste

z.Hdn. Frau Birgit Bährin
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart - Birkach

Informationen

SGM erstreckt sich über zwei Jahre. Bestandteile sind vier Kurswochen, monatliche Supervision, ein Gemeindeprojekt und ein Abschlusskolloquium.

Kurse in

Bad Urach/Heidelberg/
Schwäbisch Gmünd

Termine und Kontakt

6.-10.3.2017; 16.-20.10.2017
26.2.-2.3.2018; 24.-28.9.2018

Kontakt: Pfr. Matthias Uhlig (Baden)
07841 6309440,
matthias.uhlig@ekiba.de

Pfr. Thomas Wingert (Wtbg.)
0151 51495778,
thomas.wingert@elkw.de

Kosten

Die Kosten belaufen sich auf ca. 600 € pro Kurswoche (inkl. Seminargebühren, Unterkunft, Verpflegung), zzgl. Supervision.

Die Weiterbildung wird nach den Bestimmungen der jeweiligen Landeskirche bezuschusst. Der Eigenanteil für Teilnehmer aus der Badischen und Württembergischen Landeskirche liegt zwischen 300 € und 350 € pro Kurswoche.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt formlos an die Missionarischen Dienste Württemberg und gleichzeitig für alle Teilnehmer aus Württemberg mit dem Formblatt auf dem Dienstweg an das Fortbildungsdezernat (<https://www.missionarische-dienste.de/service/fortbildungsangebote-fuer-mitarbeiter/sgm>). Teilnehmer aus Baden wenden sich an Matthias Uhlig.

Dozenten und Koordination



Dr. Peter Böhlemann, Leiter des Gemeinsamen Pastoralkollegs der Rheinischen, Westfälischen und Lippischen Landeskirchen sowie der Reformierten Kirche in Villigst.



Dr. Michael Herbst, Professor für Praktische Theologie und Direktor des Instituts zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Universität Greifswald.



Klaus-Martin Strunk, Diplom-Kaufmann mit umfangreicher Leitungserfahrung im Bereich Vertrieb und Marketing. Freiberuflicher Berater und Referent auf verschiedenen Kollegs zum Gemeindeaufbau.

MISSIONARISCHE
DIENSTE

Missionarische Dienste Württemberg
Grüninger Str. 25, 70599 Birkach,
Missionarische Dienste Baden
Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe



ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Institut zur Erforschung von
Evangelisation u. Gemeindeentwicklung
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Rudolf-Petershagen-Allee 1,
17489 Greifswald
03834 86-2532, ieeg@uni-greifswald.de
www.ieeg-greifswald.de



Spirituelles
Gemeindemanagement

Gemeinde leiten und entwickeln – Spirituelles Gemeindemanagement

Qualifizierende Langzeitweiterbildung
für Pfarrerinnen und Pfarrer
in Bad Urach/Heidelberg/Schwäbisch Gmünd

Anliegen

„Gemeinde leiten und entwickeln – Spirituelles Gemein- demanagement (SGM)“ ist ein bewährtes Weiterbildungs- konzept für Pfarrerinnen und Pfarrer.

Gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen prä- gen die Arbeit von Hauptamtlichen. Die zunehmende Ökonomisierung vieler Lebensbereiche betrifft auch das Pfarramt. Damit kompetent umzugehen, ist Anliegen von SGM. Gemeinsam entwickeln wir geistlich begründete Leitbilder, aus denen sich bei Bedarf neue Prioritäten für die Amtsführung ergeben.

In den einzelnen Einheiten versuchen wir, Kraft zu schöpfen aus den Quellen christlicher Spiritualität. So soll Wesentliches von Unwesentlichem unterschieden werden. Zugleich wird die Betriebswirtschaftslehre als Kooperationsdisziplin der Praktischen Theologie genutzt – insbesondere Marketing sowie Personal- und Organisationsmanagement – um Anregungen und Hilfen für die Gemeindeleitung zu geben.

Verwaltung, Personalführung, Finanzmanagement, Kon- fliktbearbeitung fordern viel Kraft. Bleibt noch Raum und Zeit, gut vorbereitet Gottesdienste zu feiern, Seelsorge zu üben, zu predigen und zu lehren? Das Gespräch mit der Betriebswirtschaftslehre lohnt sich: Es lassen sich Wege und Methoden entdecken, Freiräume zu gewinnen.

Die Kollegwochen bieten neue Sichtweisen an und trainieren veränderte Arbeitsweisen. Die Einheiten bauen aufeinander auf.

Inhalte

Theologische Kompetenz im Umgang mit der biblischen Überlieferung

Hierzu zählen die Fähigkeit, biblische Texte zu vernehmen und auf ihre ermutigende und korrigierende Kraft für den Gemeindeaufbau auszulegen, sowie die Elementarisie- rung und Vermittlung theologischer Erkenntnisse.

Spirituelle Kompetenz

Die Verknüpfung von Gebet und kybernetischer Planung steht im Mittelpunkt. Die eigene Frömmigkeit wird mit Strategien für die Gemeindegarbeit kombiniert. Ebenso sollen die persönlichen Ressourcen der Mitarbeitenden in der Gemeinde erkannt werden.

Kompetenz im Umgang mit Visionen von der Zukunft der Kirche

Eigene Visionen werden entwickelt und ihre Vermittlung und Kommunikation gefördert.

Kompetenz in kommunikativer Leitung

Führungsmethoden bis hin zum Konfliktmanagement werden berücksichtigt. Ziel ist die Fähigkeit, Mitarbeitende zu kompetentem, engagiertem sowie selbständigem Mitwirken zu motivieren und zu schulen.

Kybernetische Kompetenz

Techniken der Gemeindeanalyse werden vermittelt und gleichzeitig Planungsmethoden (Projekt- Management u.a.) angewandt.

Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme sind Interesse am Kurs und Leitungserfahrung im Pfarramt.

Erwartungen

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses wird die grundsätzliche Bereitschaft erwartet, am eigenen Leitungsverhalten und an der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten.

Zur Ausbildung in „Gemeinde leiten und entwickeln – Spirituelles Gemeindegagement“ gehören verpflichtend die Teilnahme an 12 kursbegleitenden Sitzungen von Gruppensupervision und die Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts.

Abschluss

Zur Ertragssicherung der Ausbildung findet am Ende ein Abschlusskolloquium statt. Im Gespräch wird die Frage nach der konkreten Anwendung und dem persönlichen Transfer bezüglich SGM geklärt.

Alle Absolventinnen und Absolventen erhalten ein Zertifikat.

Initiiert wurde „Spirituelles Gemeindegagement“ am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Ja, ich habe Interesse an SGM und bitte um Zusendung weiterer Informationen.
(Sie können weitere Informationen auch per E-Mail erhalten. Bitte schreiben Sie dazu an birgit.baerlin@ekwue.de)

» Titel/Funktion:

» Name:

» Vorname:

» Straße:

» PLZ, Ort:

» Tel.:

» E-Mail: